

Die geteilten Zweikronennoten.

Die geteilten Zweikronennoten, die bekanntlich von der Oesterreichisch-ungarischen Bank ohne Abzug in Zahlung genommen werden, sind in Wien bereits im Umlauf. In Geschäften, in Kaffeehäusern und auf den Märkten werden solche geteilte Banknoten als Hälften oder Viertel an Stelle von Kronen oder 50 Heller-Meingeldmünzen gewechselt. Die Teilung ist aber nicht immer eine sehr sorgfältige. Es gibt solche Hälften von Zweikronennoten, die ungerade Schnitte, die nicht genau in der Mitte der Banknote verlaufen, aufweisen. Allerdings kommt es, wie uns von einem Bankfachmann mitgeteilt wird, nicht auf einen Millimeter an. Nichtsdestoweniger sollte doch auf die Teilung der Banknoten mehr Sorgfalt verwendet werden.